

Präsident Peter Hodel, Oberrichter, Obergericht, Hirschengraben 15, 8001 Zürich  
Sekretariat Jürg Steiger, Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14  
[juerg.steiger@bvger.admin.ch](mailto:juerg.steiger@bvger.admin.ch), [info@svr-asm.ch](mailto:info@svr-asm.ch) ☐☐058 705 25 37, [www.svr-asm.ch](http://www.svr-asm.ch)

---

Zürich, den 17. Februar 2011

Frau Bundesrätin  
Micheline Calmy-Rey  
Vorsteherin des  
Eidgenössischen Departements  
für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

### Übereinkommen vom 30. Mai 2008 über Streumunition

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. November 2010 haben Sie unter anderem die Schweizerische Vereinigung der Richterinnen und Richter zur Vernehmlassung zum rubrizierten Geschäft bis am 25. Februar 2011 eingeladen. Wir danken Ihnen für diese Möglichkeit und machen davon gerne wie folgt Gebrauch.

Das Übereinkommen über Streumunition (Convention on Cluster Munitions, CCM) statuiert ein umfassendes Verbot der Verwendung, Entwicklung und Produktion, des Erwerbs, Transfers und der Lagerung von Streumunition, und schliesst weiter auch jede Handlung aus, die die genannten Tätigkeiten unterstützt oder fördert. Der Einsatz von Streumunition stellt bekanntlich ein folgenschweres humanitäres Problem dar (vgl. z.B. Robert Kolb, *Ius in bello. Le droit international des conflits armés*, Basel 2009, S. 296). In diesem Bereich genügen die allgemeinen Regeln und Grundsätze des humanitären Völkerrechts nicht, um die verheerenden Folgen des Einsatzes dieser Waffe wirksam zu reduzieren. Das mit dem rubrizierten Übereinkommen angestrebte, umfassende Verbot ist der einzige Weg, um das Problem effektiv zu lösen. Wie Sie zu Recht in Ihrem Begleitbrief betonen, ist zudem der Beitritt der Schweiz zum Übereinkommen ein notwendiger Schritt zur Unterstreichung der humanitären Tradition unseres Landes. Aus diesen Gründen begrüssen wir sowohl die Ratifikation des Übereinkommens als auch die nötige Revision des Bundesgesetzes vom 13. Dezember 1996 über das Kriegsmaterial.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und verbleiben mit freundlichen Grüssen.



Peter Hodel, Präsident



Roy Garré, Vorstandsmitglied